



Es wird Frühjahr.

Übergänge

Tageszeit – Nachtzeit :: Sommerzeit – Winterzeit :: Arbeitszeiten – Ruhezeiten :: Jahreszeiten

Liebe Leserinnen, liebe Leser der Gedankenspur,

aus unseren Erfahrungen heraus haben wir unsere Lebenszeit in Abschnitte eingeteilt, manche zeigen unseren Lebensrhythmus an, andere sind der Natur und dem Lauf der Gestirne entlehnt.

Besonders an den Übergängen solcher Abschnitte erleben wir die Zeit intensiv. Gerade ist es aus meteorologischer Sicht Frühjahr geworden. Die ersten Knospen sind an den Zweigen zu erkennen. Der Wald ändert seine Farbe. Die Vögel beginnen Halme zum Nestbau zu sammeln. Auch uns Menschen regt dieser Übergang ins Frühjahr an. Gerade in dem Wechsel der Zeiten liegt ein Zauber. Das Eine vergeht und Neues kommt auf uns zu. Die Seele ist beflügelt und bekommt von außen neue Impulse.

„Es wird Frühjahr. Wie wäre es mal mit einen Frühjahresputz?“

„Der Tag ist vergangen. Nun darfst du dich zurückziehen.“

„Schau auf deine Werke. Sind sie nicht schön anzusehen?“

Liebe Leserinnen, liebe Leser, ich erlebe diese Übergänge als Geschenk. Die Farben des Herbstes, die Ruhe im Winter, die Wärme an einem Sommertag wecken meine Sinne und stellen mich auf diese Erde als dankbares kleines Wesen. Ich bin auf Empfang geschaltet mit allen Sinnen. Unterbrochen ist der alltägliche Wahnsinn der Wege und Aufgaben. Gott ist mit im Spiel – besonders bei den Übergängen.

„Die blaue Stunde“ ist ein besonderer Übergang vom Tag in die Nacht. Die Farben werden dem Himmel immer ähnlicher. Die Gedanken dürfen ins Weite schweifen. Begegnungen werden intensiver.

Einen besonderen Zeitrhythmus gibt uns das 3. Gebot. „Du sollst den Feiertag heiligen.“ Ich könnte es auch so formulieren: „Lass den 7. Tag zum Heil für dich, deine Menschen um dich und die Erde werden.“ Ein Tag ist von Gott vorgesehen, an dem er uns heil werden lässt.

Ich wünsche Euch schöne und gute Erfahrungen an den Übergängen: Einen warmen Frühjahrsbeginn (mit dem dazugehörigen Putz) hier auf der Nordhalbkugel. Gute Werke am Ende des Tages. Blaue Stunden mit Gottes Nähe.

Impulse

- Der Krieg in Osteuropa kennt keinen Rhythmus der Zeiten. Es braucht dort wieder Tag und Nacht - Arbeitszeit und Ruhezeit. So bitte ich für die Welt.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heiko Ruff-Kapraun

Bild: Heiko Ruff-Kapraun

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE  CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt